

GARGIULO

# Visionär trifft auf kreativen Kunststoffexperten

Seit zehn Jahren entwickelt das Familienunternehmen Gargiulo vielfältige PE-Schäume für die Fenster- und Fassadenbranche. Lesen Sie mal, was diese Schäume alles können!

Visionär und Tüftler aus Leidenschaft – das gilt für Vater und Sohn gleichermaßen. Vor zehn Jahren entwickelte Vincenzo Gargiulo die ersten PE-Schaumprofile. Sein Sohn Fabio ist inzwischen in seine Fußstapfen getreten und bringt völlig neue Lösungen zur Marktreife. Ob aus nachwachsenden Rohstoffen, halogenfrei oder mit geringster Wärmeleitfähigkeit: Die Schäume aus dem Hause Gargiulo sind speziell für Fenster- und Fassadentechnik geeignet. Gargiulo stellt geschlossenzellige PE-Schaumprofile her. Die Polyethylen-Produkte verbessern die Isolationswerte von Aluminium- und Kunststofffenstersystemen. Die Profile sind im Glasfalz aller Fenster- und Fassadensysteme einsetzbar. Ab einer ausreichenden Querschnittsfläche finden die Schaumprofile auch bei Fenstersystemen in Hohlkammern ihre Anwendung. Bei Aluminiumsystemen können sie zusätzlich zwischen den Verbundleisten angebracht werden.

## Rezepturen als strenges Familiengeheimnis

An die Anfänge der Schaumentwicklung im Jahr 2007 erinnert sich Fabio Gargiulo: „Um sich dem Thema zu nähern, konnte mein Vater nichts von der Stange kaufen. Er musste also Maschinen bauen, mit eigenen Werkzeugen ausstatten, die Details manuell zusammenstellen. Zwei Jahre voller Überstunden und Wochenenden dauerte es, bis er die passende Rezeptur zusammen hatte“ – die als großes Familiengeheimnis gehütet wird. Der PE-Schaum besteht aus mehreren Additiven. Erst die richtige Menge an Gas und die passende Temperatur führen zu einem erfolgreichen Ergebnis. Nur wenn die additiven Stoffe optimal kombiniert sind, stimmen Wärmeleitfähigkeit und Formtreue.

Wenn das Material die Düse verlässt und der Schaum sich ausdehnt, gibt es so manche ungewollte Überraschung. Vincenzo Gargiulo: „Auch heute nach zehn Jahren ist es noch immer nicht einfach, Schäume auf Kontur zu bringen.“

In welcher Zone darf welche Temperatur herrschen? Wie kann das Formwerkzeug optimiert werden? Und was ist bei den Druckeinflüssen zu berücksichtigen? Über Monate hinweg näherte sich Gargiulo dem Ergebnis.

## „Anfangs hat uns keiner geglaubt“

Nach der Geburtsstunde der PE-Schaumprofile gab es seitens der Industrie erst einmal Staunen und Verwunderung. „Anfangs hat uns keiner ge-

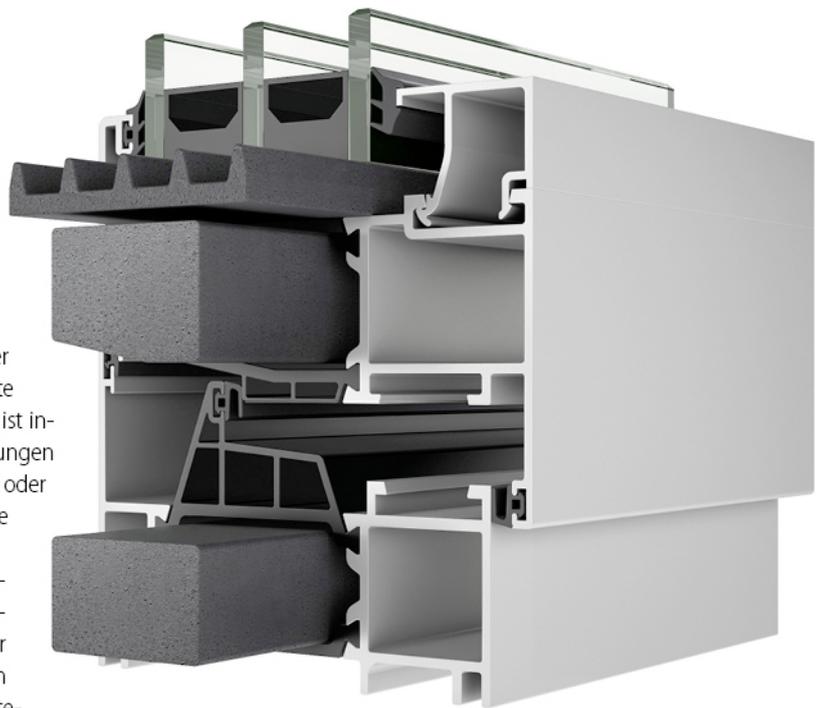


Foto: Gargiulo

Die Dämmschäume können halogenfrei, biobasierend, hochtemperaturbeständig sowie nach spezifischen Kundenanforderungen hergestellt werden.



## ZUM UNTERNEHMEN

Die Gargiulo GmbH mit Sitz in Nehren (bei Tübingen, Region Neckar-Alb) hat sich seit 1989 auf die Herstellung von Profilsystemen spezialisiert. Das familiengeführte Unternehmen entwickelt ständig neue Verfahren, Materialien und Systeme. Der Profilverhersteller beschäftigt derzeit mehr als 140 Mitarbeiter. Vincenzo Gargiulo (Jahrgang 1955) als Firmengründer baute seinen Betrieb von Anfang an als Visionär auf. Sein Ziel war es, sämtliche Kundenwünsche auf einem hohen Niveau hausintern erfüllen zu können. „Die stetige Weiterentwicklung der Profilvertechnologie treibt mich an“, sagt der Unternehmer. Sein Sohn Fabio Gargiulo (Jahrgang 1989) ist der kreative Kunststoffexperte. Er hat die Entwicklungsabteilung gegründet und möchte dafür sorgen, dass der Betrieb immer mehr auch als Innovationspartner verstanden wird. Er kennt sich sowohl an der Maschine als auch im Labor aus.

[www.gargiulo.de](http://www.gargiulo.de)

glaubt“, erinnert sich der Tüftler und Visionär. Heute sind der Formgebung kaum noch Grenzen gesetzt. Bei Gargiulo sind durch ein patentiertes Verfahren sowohl Hinterschnitte als auch andere Sonderlösungen möglich. Die PE-Profile werden endlos gerollt auf Wickelspulen, in Kartons oder auf Maß abgelängt ausgeliefert. Dank der flexiblen Fertigungslinien stellt Gargiulo von kleinen bis hin zu großen Dämmschäumen alles her, was sich die Kunden wünschen. Ausrüstung mit einer Endlos-Klebespur? Aufbringen einer Metallfolie zur Reflexion und somit Verbesserung des U-Wertes? Sonderteile durch Stanzen oder Ausschnitte? Leichtere Anpassung der Profile durch Perforation? Der Proflexporteur stellt sich den Wünschen, Bedürfnissen und technischen Herausforderungen der Fenster- und Fasadensbauer.

„Wir sind stolz auf die hochwertigen Rezepturen, unsere gleichbleibende Qualität und auf die besonderen Eigenschaftswerte unserer Schäume“, sagt Fabio Gargiulo.

Nicht nur Schäume mit verbesserten Isolationswerten und geringerer Wärmeleitfähigkeit gehören zum Gargiulo-Portfolio. Die PE-Schaumprofile sind auch als halogenfreies PE erhältlich. Überall dort, wo die strengen Bauvorschriften und Auflagen eine besondere Brandklasse verlangen, kommt der umweltfreundliche Schaum zum Einsatz.



Foto: Gargiulo

**Fabio Gargiulo**



Foto: Gargiulo

**Vincenzo Gargiulo**

Der Isoflexfoam ist ein sehr weicher Schaum, mit dem geringsten Lambda-Wert im Vergleich zum Standard-PE. Das Material mit der besonderen Wärmeleitfähigkeit eignet sich für extrem hohe Rückstellvermögen, Wickelanwendungen und ist bis 80°C temperaturbeständig.

Ein ganzes Jahr hat Fabio Gargiulo in seinen Bio-Schaum investiert und diesen völlig neu entwickelt. Die Kundenanforderung, „grüner“ zu werden, nahm er ernst: „Die Vorgabe lag bei 20 Prozent, unser Schaum ist jetzt bis zu 91 Prozent biobasiert.“